

Caesar, Philipp [Editor]: Gegenbeweisung, Daß die Heidelbergische Theologen Gottes wort, der Augspurgischen Confession, deroselben Apologia, vnd der Concordia Anno 36, mit nichten vngemeß lehren, noch von ihrem Catechismo vnd vorigen Schrifften im geringsten abweichen, oder wider einander seyn: Mit einverleibter kurtzer anzeige wie die Vbiquistische Theologen selbst in vilen Articulu vneins seyn ... ; Wider die neulich zu Wittemberg gedruckte ... vnwarhafftige Beweisung

Heidelberg, 1594

Seite 86

86

## Kurzer Inhalt diser Gegenbeweisung.

### Vom heiligen Abendmal.

<b>D</b> ie Heidelbergischen Theologen Lehr vom Abendmat/ stehet in dreien puncten. P. 1	
Das Christi Leib in/ vnter/ neben dem Brot sey/ stehet weder in Gottes wort/ noch in einigem exemplar der Augspurgischen Confession	3
Im Brot seyn / vnd im Abendmat sein/ ist nicht ein ding	6
Dem Glauben ist alles gegenwertig	Ibid.
Das Nachmat ist zugleich ein Himelische action/ ob es wol auff Erden gehalten wirdt	7
Christi Leib vnd Blut ist ein Geistliche speiß vnd tranck der seelen	9
Das mündliche essen vnd trincken seines Fleisches vnd Bluts hat Christus verworffen Ioh. 6. v. 62.	10
Das 6 Capitul Johannis redet nicht von der Ceremonia des Nachtmals/ sondern von dem Geistlichen essen vñ trincken seines Fleisches vñ Bluts/ das er hernach im Nachmat mit dem eussertlichen Sacrament bestetiget hat	Ibid.
Das leibliche mündliche essen des Leibs Christi stehet nirgends in den Confession Schrifften	11
Antwort auff des Verweisers zwo einreden	13
Unsere leibe werden durch Christi Fleisch geheiligt zur seligen auferstehung durch das Geistliche/ vnd nicht durch das mündliche essen	14
Vom Spruch Cyrilli lib. 10. c. 13. in Ioh. c. 15.	15
Der rechte Brauch der Sacrament ist nicht allein die Ceremoni vben / sondern die Ceremoni im glauben vben	18
Wie die vnwürdigen den Leib Christi essen nach der Concordi Anno 36	19

### Von der Person Christi.

Der Verweiser beweiset ohne Schrift	23
Eszet sein Vbiquistische Petrus an statt der Augsp. Confess.	24
Menget Pfeffer vnd Meuselot / wahre vnd falsche reden vnter einander	Ibid.
Glaube an den ganzen Christum	25
Anruffung des ganzen Christi	Ibid.
Unser Glaube vnd anruffung trennet nicht / vermengget auch nicht die Naturen in Christo	Ibid.
Die Göttliche Allmacht ist der Menschheit Christi mitgetheilt/ wie alle andere Göttliche wesentliche eigenschafften/ vnd wie die Gottheit selbst	26
Die thätliche aufgestand der Göttlichen eigenschafften in die Menschheit / ist ein vnscriptmefßiges gedichte	27

Zwo Gottheiten Brentii	Ibid.
Auffsucht der Vbiquisten	28
Böhmische Dörffer der Vbiquisten	29
Der ganze Christus ist allmächtig	Ibid.
Falsche Regit der Vbiquisten	30
Wie die Menschliche Natur allmächtig sey	Ibid.
Verkehrung der Heidelbergischen Theologen Lehr	31
Was die Menschheit Christi mitwircke in vnserer erhörung vnd erhaltung	33

### Von der heiligen Tauffe.

Lehr der Heidelbergischen Theologen von der Tauffe	36
Lehr der Augspurgischen Confession	37
Die krafft sünden abzuwaschen stehet nit im Wasser	38
Das nicht alle getauffte widergeboren werden	39
Streit vnd widerwertige Lehr der Wittembergischen Theologen von der Tauffe	41
Argument / daß die Heuchler durch die Tauffe nicht widergeboren werden	42
Von not der Tauffe	43

### Vom verdienst Christi.

Christus ist für alle Menschen gestorben / so vil die würdigkeit vnd fülle seines verdiensts anlangt	47
Christus ist allein für alle Gletubigen gestorben / so vil die frucht vnd niessung seines verdiensts anlangt	49
Die Wittembergische Theologische Facultet ist vber diser Frag gespalten	50

### Von den Vniuersal verheissungen des Euangelions.

Des Verweisers Lehre / daß die verheissungen die vns gletubigen so wol als die Gletubigen angehen	51
Die verheissungen seind auff zweyerley weiß Vniuersales	53
Die erste Vniuersalitas ohne die andre tröstet nichts	54
Diser Theologus vnd die Wittembergischen stimmen nicht zusammen	55
Die Gletubigen seind die Auserwehiten	Ibid.

### Von vrsach der Gottlosen Reprobation oder Verwerffung/ vnd ihrer Verdammung.

Die vrsach der Gottlosen Verdammung ist ihre sünde	58
	Die